

Von Liebe nur durchdrungen,  
Hast du so viel getan,  
Und doch bist du verklungen  
Und keiner denkt daran.

Du stehst voll treuer Liebe  
Noch immer jedem bei,  
Und wenn dir Keiner bliebe,  
So bleibst du dennoch treu.

Ich habe dich empfunden,  
O lasse nicht von mir,  
Lass innig mich verbunden  
Auf ewig sein mit dir.

Fr. Novalis.

6. **Motette für Chor nach dem 116. Psalm.** Werk 40, Heft 1.

Ich liebe, weil erhöret der Herr die Stimme meines Flehens,  
weil er geneigt sein Ohr zu mir, dafür will ich mein Leben lang  
ihn anrufen. Umringt hatten mich Todeschmerzen, des Totenreichs  
Gefahren mich betroffen, Bedrängnis fand ich und Schmerz. Den  
Namen des Herrn rief ich dann an: o Herr, erlöse meine Seele.

Barmherzig ist der Herr und gerecht und unser Gott erbarmet  
sich, er schützt die Kleinen all'; ich war erniedriget, da half er mir.  
Kehre wieder, meine Seele, zu deiner Ruhe, denn Gutes hat dir der  
Herr getan im Lande der Lebendigen!

---

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Soli: Fräulein Louise Ehren, Konzertsängerin (Alt).

Herr Theo Bauer, kgl. Kammermusikus (Violine).

Orgel: Herr Bernhard Pfannstiehl.

Leitung: Herr Professor Otto Richter.

---

**Sonnabend den 1. März: Werke von Hugo Wolf** (zum 10jährigen  
Todestage des Komponisten).

---

Der Chor wird gebildet von den 66 Alumnen und Aurenhandlern des Gymnasiums zum heil. Kreuz  
(Kreuzschule). Er besteht seit d. 1. Hälfte d. 13. Jahrh.

Die Orgel wurde n. d. Brande d. Kirche i. J. 1901 v. Gebr. Jehmlisch i. Dresden neugebaut.  
Sie hat 92 klingende Stimmen.